

Termin 2018

22. - 23. Juni 2018



Teilnahmegebühr **198,00 €**

Eine Anmeldung zur Zertifizierung der Veranstaltung liegt bei der Ärztekammer Berlin vor.

Projektleitung

Dr. med. Torsten Schröder

Klinik für Anästhesiologie mit Schwerpunkt operative Inten-sivmedizin, CCM/CVK

Charité - Universitätsmedizin Berlin

Veranstalter:

CHS - Charité Healthcare Services GmbH
Bundesallee 39 - 40A, 10717 Berlin

Kontakt: Christine Thol

E-Mail: fortbildung-chs@charite.de

Telefon: +49 (0) 30 450 578 206

Fax: +49 (0) 30 450 7 578 009

Termin 2018

Programm Freitag 22.06.

12:00	Begrüßung
12:15	Vortrag
13:00	Einführung ins Simulatorsetting
14:15	Kaffee
15:00	Simulationsszenario mit Nachbesprechung
16:15	Simulationsszenario mit Nachbesprechung
17:30	Abschlussbesprechung des ersten Tages
20:00	gemeinsames Abendessen

Programm Samstag 23.06.

08:00	Vortrag
08:30	Simulationsszenario mit Nachbesprechung
10:00	Diskussion mit Kaffee
10:15	Simulationsszenario mit Nachbesprechung
11:45	Simulationsszenario mit Nachbesprechung
13:15	Pause
13:30	Simulationsszenario mit Nachbesprechung
15:00	Kursabschlussbesprechung
16:00	Workshopende

In Zusammenarbeit mit:

GETINGE 

MAQUET Vertrieb und Service Deutschland GmbH



Simulatortraining Hämodynamik:

Diagnose und Therapie des Kreislaufversagens



Häodynamische Instabilität und Kreislaufinsuffizienz als Ausdruck verschiedener Krankheitsbilder wie z.B. kardialen Pumpversagen, Sepsis oder Volumenmangel sind eine häufige Herausforderung im klinischen Alltag.

Eine schnelle Diagnose des zugrunde liegenden Problems ist sowohl entscheidend für die weitere Therapie mit vasoaktiven Substanzen, als auch für die kausale Therapie und damit das Outcome des Patienten.

Deshalb bieten wir dieses praxisorientierte Training am Patientensimulator an. In einem zweitägigen Workshop wird ein "virtuelles" Arbeitsumfeld aus verschiedenen Bereichen der täglichen medizinischen Praxis mit unterschiedlichen Patienten und Fällen geschaffen. Diese werden in einer realitätsnahen Atmosphäre mit den technischen und personellen Möglichkeiten einer Intensivstation nachgestellt. Zu den fiktiven Patienten werden alle benötigten und angeforderten Befunde zur Verfügung gestellt.

Schwerpunkt dieses Kurses ist ein erweitertes hämodynamisches Monitoring auf der Basis der transpulmonalen Thermodilution und das Erkennen von Schockformen und die differenzierte Volumentherapie anhand von volumetrischen Parametern.



Zentrales Element simulatorgestützten Trainings ist die anschließende Nachbesprechung der Szenarien, das sogenannte Debriefing.

Hier haben die Teilnehmer die Möglichkeit, sich über Behandlungsstrategien, Standards und andere Fragen auszutauschen. Neben den fachlichen Aspekten werden auch die Grundlagen der Non-technical Skills wie Kommunikation und Teamwork besprochen.

Projektleitung

Dr. med. Torsten Schröder

Klinik für Anästhesiologie mit Schwerpunkt operative Intensivmedizin, CCM/CVK

Charité - Universitätsmedizin Berlin

Eine Anmeldung zur Zertifizierung der Veranstaltung liegt bei der Ärztekammer Berlin vor.

In Kooperation mit:



Veranstaltungsort:

Seminarräume der Klinik für Anästhesiologie mit Schwerpunkt operative Intensivmedizin CCM/CVK, Friedrich Busch-Haus (alte Zahnklinik), Virchowweg 24 auf dem Campus Charité Mitte, 10117 Berlin 1. Etage (Aufgang A)



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

S+U Berlin-Hauptbahnhof (S5/S7/S75/S9)
U Naturkundemuseum (U6)
U Oranienburger Tor (U6)

S+U Friedrichstr. (S1/S2/S5/S7/S75/S9/U6)

Bei Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfehlen wir für die weitere Planung www.bvg.de. Parkplätze sind in Berlin-Mitte rar.